

[1565 April 10.]

A

"ERLÜTERUNG DURCH DIE HERREN BOTTEN [DIE TAGSATZUNGSGESANDTEN DER V KATH. ORTE AUF DEREN ZUSAMMENKUNFT VOM 10. APRIL 1565 IN LUZERN GEMEINT]<sup>1</sup> ... BERURENDT [DER] BÄPSTL. HT. [PIUS IV.] PÜNDTNUSS<sup>2</sup> UND VERSTENDUNG [MIT EBENDIESEN ORTEN]"

EA IV 2, 316 a bzw. 1517 (Beilage Nr. 11); Krieg/Schweizergarde 92f.

*"Erstlich ir Ht. sich erbotten die ... [20'000] kronen<sup>3</sup> hinder ein Erliche dritte person zeleggen etc. wurde fruchtbar sin (so das by ir Ht. mochte zween bracht werden) das ir Ht. selbig ... [20'000] kronen legte Jn die statt Lucern [dem Vorort], zuo der orten diser pündtnus gemeinen handen, das sich die ort diser pündtnuss verschriben und darumb sicherung thuon wurden selbig ... [20'000] kronen nit anzuogripen, das erfordre dan die not uss kraft diser pündtnuss. So aber by ir Ht. nit zfinden ist die ... [20'000] kronen gan Lutzern zeerleggen bedunkt die herren botten selbig an kein sicherer ort mogent gelegt werden dan hinder das Bistumb zuo Chum [=Como], welchs uff der herren Eidgnoss Erdtrich [im speziellen in den ennetgebirgischen d.h. tessinischen Vogteien gemeint] vil Jnkomes hatt, daruff dise ansprach Jeder Zit ze beziechen wer.*

*Und beruerende die ... [1000] hagenschützen<sup>4</sup> so ir Ht. den orten Jn disem pundt Zeschiken pflichtig, das ir Ht. willige, das die ort Jn disem pundt sollend und mogendt Jrs gfallens hauptlüt, amptslüt und hagenschützen annemen und die bruchen sampt oder anders theilen nach ir der Eidtgnoss glegenheitt, denen sy die welschen sollend ghorsam sin, dise Hagenschützen soll ir Ht. besolden wie volgt, dann by uns Eidtgnoss brüchlich, was die kriegslüt manglent, unbsalt niemant znemen, anders alles das sy mangelbar sind zuo bsalen, da ir Ht. all monat uff diss ... [1000] hagenschützen ... [5'000] kronen bzalen sollend, und die herren Eidtgnoss so dise ... [1000] hagenschützen eins obersten mangelbar sin wurden, nach erkantnus der herren Eidtgnossen so Jn disem pundt sind, sy einen ernenen und Jnen geben mogent, so aber ir Ht. nit selbigs wele zuolasen, anders Jnen ein obersten geben solle doch selbiger oberster der herren Eidtgnossen obersten gehorsam und gewartig sin, Jn theilung der hagenschützen und andrem Jn allweg nach gelegenheit der herren Eidtgnossen.*

*Wan ouch der herren Eidtgnossen krieg mer dan dry monat wären sölte, das dan ir Ht. uber ir erbieten Jrem vermogen nach hillff zethund*

noch über die ... [1000] hagenschützen, iedem ortt so Jn disem pundt begrifen ist all monat ... [1000] kronen zuo end iedes monats bsalen sölle, und daran an ir Ht. gar nüt manglen lassen.

Und berurendt die gardinen Zuo Rom, Bolonia, Ravenna<sup>5</sup> und andren orten ir H.<sup>t</sup> Zuogehörig solle obghalten werden, wyl die gardj Zuo Rom, der statt Lucern als dem vordristen ortt der siben Catholischen orten den hauptman<sup>6</sup> Zesetzen, Zuogstellt. Das die alten brüch aller gardinen ernüwert, hauptlüt ampts lüt und kriegs lüt gar keiner andren nation, dan von orten loblicher Eidtgnoschaft angnomen werden, die all erboren Eidtgnossen sigend, ghalten unnd bzalt werden sollen, alls das Jn den alten Eidtgnosischen gardinen anfangs, als die [seit 1506]<sup>7</sup> angnomen gebrucht worden, auch an der Zal gar nit gemindert werden, und Jnen daran gar nüt abgan lassen."

- 1) s. EA IV 2, 316 (Nr. 247). Der Tagsatzungsgesandte von Stadt und Amt Zug ist nicht namentlich angegeben.
- 2) Den Bündnistext s. ebenda 1517 (Beilage Nr. 11).
- 3) s. ebenda 1517 (Beilage Nr. 11) "Dess Ersten ..."
- 4) s. ebenda 1517 (Beilage Nr. 11) "Zu dem Andren ..."
- 5) s. ebenda 1519 Zeile 8-14
- 6) s. dazu insbesondere Krieg/Schweizergarde 92f.
- 7) s. ebenda 14

---

Wohl aus dem Besitze der Zuger Hauptleute **Anton II.** oder **Beat I.**  
Zurlauben - AH 121, 7-8 - Blatt 8<sup>v</sup> leer

## 6

1610 [August 23.], "Montag vor Bartholomej"

A

MANDAT, ERLASSEN [VON DEN VII IM THURGAU REG. ORTEN - VIII ALTE ORTE AUSG. BE - ANLÄSSLICH IHRER TAGSATZUNG VOM 23. AUGUST 1610 IN FRAUENFELD]<sup>1</sup> "WIE MAN FEYREN UND SICH IM GLAUBEN<sup>2</sup> VERHALTEN SOLL"

Zurlaubiana AH 102/76G Pt. 7

---

"Wir von Stätt unnd Landen unserer Eydtgnoschaft Nämlich von Zürich, Lucern, Ury, Schwytz, Underwalden, Zug und Glaruss, Rätth und Santpotten, wie die dismals uf befelch und Jnnammen unserer aller Herren und Oberen zu Frauwenfeldt bey einandern versampt seind, Entpieten allen und ieden Jnwonern und Landsässen Geistlich und Weltlich unserer Landtgrauffschaft Thurgöw, unser Gnad, günstiger willen, grutz und alles guts, und thun üch darbey zuvernehmen, dieweil man an allen Orthen der Landtgrauffschaft Thurgöw, allerley unruw,